

Bericht zur Mitgliederversammlung 2025 – Busfahrt zur Insel Sylt am Samstag

Am Samstag fand im Rahmen der Mitgliederversammlung 2025 eine eindrucksvolle Busfahrt zur Insel Sylt statt. Früh am Morgen starteten wir mit dem Bus in Neumünster und setzten nach einer eineinhalbstündigen Fahrt anschließend mit dem Autozug auf die Insel über – für viele von uns bereits ein kleines Highlight.



Die Tagesreise war von Sönke Andersen, langjähriges Mitglied des Verbands, mit viel Engagement und Liebe zum Detail vorbereitet worden.

Das Ziel dieses Ausflugs war es, Sylt einmal abseits der bekannten medialen Bilder kennenzulernen – mit einem Blick auf die Herausforderungen, die die landwirtschaftliche Nutzung der Insel mit sich bringt, und auf die faszinierende landschaftliche und kulturelle Eigenart Sylts.

Erster Programmpunkt war die „Uwe-Düne“ in Kampen, der höchste Punkt der Insel. Von hier bot sich bei bestem Wetter ein beeindruckender Rundblick über die Heidelandschaft, das Wattenmeer und die kilometerlangen Sandstrände – ein Panorama, das ohne viele Worte erklärte, warum die Insel ein so begehrtes Urlaubsziel ist. Kampen selbst, malerisch in die Heide eingebettet, zeigte eindrücklich die enge Verbindung zwischen Natur, Tourismus und Tradition.



„Uwe-Düne“, Höchster Punkt der Insel

Auf der Fahrt über Wenningstedt und Westerland in den Nössikoog informierten Sönke Andersen und sein Sohn Bleicke – aufgeteilt auf zwei Busse – kenntnisreich über die Historie der Insel: von der Zeit der Seefahrer bis hin zur Entwicklung des Seebads. Dabei wurde auch deutlich, wie stark der Mensch die Insel über Generationen geformt hat – und vor welchen Problemen die Landwirte heute stehen: zunehmende Vernässung durch versiegelte Flächen in den Gemeinden, mangelnde Pflege der Verbands- und Gemeindegräben sowie Zielkonflikte zwischen Naturschutz und landwirtschaftlicher Nutzung. Die Landwirtschaft trägt hier maßgeblich zum Erhalt des Landschaftsbildes bei, sieht sich jedoch mit vielen bürokratischen und praktischen Hürden konfrontiert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Ackerbaubetriebs von Jens-Uwe Petersen in Morsum im Osten der Insel. Als eine Art Sylter Unikat und Pionier in Sachen Ackerbau auf Sylt hat er über Jahrzehnte mit Leidenschaft ein ökologisch wertvolles Landschaftsbild geprägt. Die Betriebsnachfolge durch Jan Petersen, der weder verwandt noch verschwägert ist, wurde als Gewinn für die gesamte Insel gewertet. Jan Petersen bewirtschaftet heute rund 120 Hektar Ackerland ökologisch, mit einer fünfgliedrigen

Fruchtfolge, setzt auf Humusaufbau und nutzt moderne Technik wie GPS-gesteuerten Pflanzenschutz. Gleichzeitig schilderte er eindrucksvoll die logistischen Herausforderungen seines Betriebs – insbesondere die aufwändige und kostenintensive Ernteverbringung vom Inselbetrieb aufs Festland. Auch als Züchter einer extensiven Angus-Mutterkuhherde bewies er hohe Fachkompetenz.



Zum Abschluss kehrten die Teilnehmenden zum Hof der Familie Andersen zurück, wo die Sylter Landschlachtereie ansässig ist. Dort wurden wir mit selbst produzierten Spezialitäten, Kaffee und Kuchen bewirtet. In geselliger Runde berichtete der Senior des Hauses von seinem Quereinstieg in die Landwirtschaft im Jahr 1997. Sein Ziel war von Beginn an eine geschlossene Wertschöpfungskette: vom Galloway auf der Weide bis zur Verarbeitung im eigenen EU-zugelassenen Schlachthaus und der hauseigenen Gastronomie.

Der Tagesausflug zeigte Sylt von einer ungewohnten Seite – als spannenden Ort zwischen Naturschutz, Tradition, Tourismus und Landwirtschaft. Viele Teilnehmende nahmen nicht nur neue Einblicke mit, sondern auch den Wunsch, diese besondere Insel bald erneut zu besuchen – mit einem anderen Blick als zuvor.

Nach der Rückkehr im Hotel in Neumünster freuten sich alle nach einer kurzen Pause auf den Züchterabend, welcher im Hotel Best Western in Neumünster stattfand. Dieser war wie der gesamte Samstag gut besucht und bot allen die Möglichkeit sich kennenzulernen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und die gemeinsame Galloway-Freude zu teilen.

Von Lisa Geser